

:2.5. FEEL_ING:S

25 Gefühle

Von dasLaplam

Kapitel 1: Kapitel 1 – Einsamkeit

Die Welt war tot. Das hatte er immer angenommen.

Sein Leben hatte er damit verschwendet, sich den Kopf darüber zu zerbrechen, wo das Leben der Welt wohl hingeflossen sein könnte.

Seit er sich erinnern konnte, gab es außer ihm nichts und niemanden auf der Welt, das atmen und wachsen konnte.

Kein anderer Mensch. Keine Pflanzen; keine Weiden. Keine Tiere, nein noch nicht einmal das Platschen eines Fisches war ihm bekannt.

Wie es sich wohl anfühlen würde auf einem Planeten zu wohnen, auf dem man das fröhliche Lachen eines Kindes hören konnte? Wo die Menschen sich ihrer Pracht ergötzen und Tiere durch das wilde Grün huschten?

Manchmal verspürte er das Bedürfnis, bei ihnen zu sein, wer oder wo auch immer sie waren. Die Einsamkeit in ihm hatte eine tiefe Leere in seiner Brust hinterlassen und das wandern des steinigen Feldweges, der auch in der weitesten Distanz noch trostlos und kahl war, wurde für ihn jedes Mal aufs Neue eine elendige Qual.

Leise schritt er an den brüchigen Knochen, die zwischen der Erde hervorstachen, vorbei und musste ein wenig husten, als der Wind den Staub des Sandes in sein Gesicht blies.

Kurz hielt er inne, um auf den Weg, den er gekommen war, zurück zu sehen.

Es kostete ihm nur ein Seufzen.

Die Welt war tot. Und obwohl er das immer angenommen hatte, fühlte er sich einsam.